Mädchen aus dem Thurgau und St. Gallen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **7 (1931)**

Heft 37

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-753082

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mädchen aus dem Thurgau und St. Gallen

im Bilde festgehalten am Ostschweizerischen Trachtentag anläßlich der 2. Thurgauischen kantonalen Gartenbau-Ausstellung in Weinfelden (29. Aug.—20. Sept.)

von Hs. Staub

Klein und schüchtern hielt sich Beatrix von Wil hinter großen Trachtenverborgen, aber heimlich erfüllte Freude und Stolz ihr Gemüt, denn gleich beginnt der Umzug durch das Städtchen und jedermann guckt nach der prächtigen Radhaube auf ihrem Kopfe

Drei Blumensträuße und drei lachende Thurgauerinnen in Tracht – eine verwirrende Fülle von schönen Eindrücken

Drei hübsche Uznacherinnen im Gewächshaus der Gartenbau-Ausstellung

Anlage und Gebäude der thurgauischen Gartenbau-Ausstellung in Weinfelden

Ich komme aus dem St. gallischen Fürstenland

Eine typische Thurgauertracht mit bänderverzierter Radhaube. Vor 150 Jahren waren die Mieder noch mit Fischbein und Holzschienen gepanzert

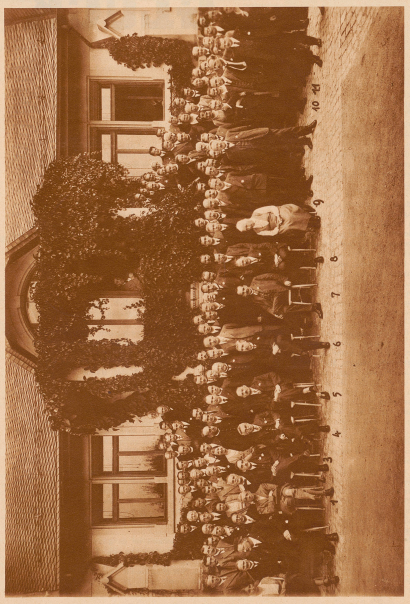
Ob ihr das moderne Hütchen auch so gut stände?

Gut abgeladen ist dieser Autoschnellzug an der Gotthardstraße. Der Wagen stürzte in der Nähe von Rotondobodden, an der Grenze Tessin-Uri, über die mehrere Meter hohe Mauer in die Reuß. Von den Insassen wurde keiner verletzt

Foto Keystone

Professor
Dr. Richard Wettstein-Westermann
der bekannte Botaniker, Professor an der Universität Wien, feierte am 9. Juni in Wien im vollsten Wohlsein seinen 70. Geburtstag. Wettstein ist Ehrenmitglied der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft, die ihn zum Nachfolger des verstorbenen Prof. Schröter wählte. Wettstein hat sich besonders um die Systematik der Blütenpflanzen, für die er eine neue Einteilung vorschlug, verdient gemacht

Dr. Hans Kleeli,
Chefredaktor der «Neuen Zürcher Zeitung», der am 1. September auf eine 25jährige Tätigkeit in dieser Stellung zurückblicken kann. Dr. Kleeli, der am 27. Juli 1879 in Zürich geboren wurde, trat schon mit 20 Jahren in die Redaktion der «Neuen Zürcher Zeitung» ein, wurde mit 25 Jahren Redaktor und mit 40 Jahren Chefredaktor



Anfang dieses Monats fand in Zürich der zweite Kongreß der **Internationalen Vereinigung antiliturgischer Pfarrer** statt, an dem neben Deutschland, Oesterreich, Frankreich, England, Schottland, Holland, Belgien, Dänemark, Norwegen, Schweden und Finnland auch Vertreter der Schweiz teilnahmen. Gegenstand der Hauptberatungen des Clubs waren Probleme der Predigt, Protestantismus, Katholizismus und Atheismus sowie Fragen der Kirchenmusik. Unser Bild zeigt die Kongreßteilnehmer vor dem Zürcher Großmünster. Es sind (von links nach rechts): 1. Pfarrer Lehmann-Neuchâtel, 2. Pfarrer Lehmann-Neuchâtel, 3. Pfarrer Lehmann-Neuchâtel, 4. Pfarrer Lehmann-Neuchâtel, 5. Pfarrer Lehmann-Neuchâtel, 6. Pfarrer Lehmann-Neuchâtel, 7. Pfarrer Lehmann-Neuchâtel, 8. Pfarrer Lehmann-Neuchâtel, 9. Pfarrer Lehmann-Neuchâtel, 10. Prof. Bonjour, Zürich, 11. Prof. Bonjour, Zürich